



28.03.2019

Stadt Neuss soll sauber bleiben

Bürgermeister Reiner Breuer hat eine Erhöhung verschiedener Buß- und Verwangelder für unterschiedliche Arten der Umweltverschmutzung angeordnet. „Das Ziel soll hierbei nicht alleine sein, ein Fehlverhalten einer Person mit einem spürbarem Bußgeld zu bestrafen, sondern langfristig ein neues Bewusstsein für Sauberkeit und Umwelt zu schaffen sowie die Bürgerinnen und Bürger zu einem verantwortungsvollen und vorbildlichen Umgang mit den Themen zu bewegen“, so Breuer.

Noch bis Ende April dauern die Reinigungsarbeiten im Hauptstraßenzug der Neusser Innenstadt zwischen Zollstraße und Theodor-Heuss-Platz an. Klebrige Kaugummis, unschöne Verschmutzungen und Flecken ließen den Bodenbelag nach den Erneuerungsarbeiten in den vergangenen zehn Jahren immer unsauberer erscheinen und trübten so das (Gesamt-)Erscheinungsbild der Neusser City. Wenn die Spezialfirma ihre Arbeiten Ende des kommenden Monats abgeschlossen hat, wird der schöne Ursprungszustand wieder hergestellt sein.

Ab diesem Zeitpunkt liegt es auch in der Hand der Bürgerinnen und Bürger von Neuss, wie lange der Innenstadtbereich und natürlich auch alle anderen Stadtteilgebiete tatsächlich sauber bleiben. Das leichtsinnige Wegwerfen von Zigarettenkippen, Verpackungen oder Restmüll auf die Straße oder in begrünte Flächen ist - wie das Ausspucken von Kaugummis - nicht nur schädlich für die Umwelt, sondern führt auch zu einer Verunstaltung beziehungsweise Verdreckung des Stadtbildes. Dazu zählt beispielsweise auch das wilde Plakatieren, das Auslegen von Tierfutter oder die Nichtentfernung von Tierkot.

Um die Innenstadt nach dem groß angelegten Frühjahrsputz nicht nur nachhaltig, sondern auch langfristig sauber und ansprechend zu halten, ist somit in erster Linie ein bewusster Umgang und die aktive Mitarbeit aller Bürgerinnen und Bürger erforderlich - alle können und sollen ihren Beitrag zur Erhaltung der Sauberkeit und eines positiven Erscheinungsbildes der Stadt leisten.

Die neuen Buß- und Verwangelder werden ab sofort durch den kommunalen Service- und Ordnungsdienst (KSOD) durchgesetzt, deren Mitarbeiterinnen



und Mitarbeiter das Neusser Stadtgebiet präventiv bestreifen und dabei den ersten Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger darstellen. Ein detaillierter Vergleich der bisherigen und der neuen Bußgelder ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Verstoßart	mindestens bisher	mindestens zukünftig
Wegwerfen Zigarettenkippen	15 €	35 €
Wegwerfen von Verpackungen (Zigaretenschachtel)	15 €	35 €
Wegwerfen von Getränkebehältnissen	15 €	35 €
Wegwerfen von Taschentüchern	15 €	35 €
Nichtentfernung von Tierkot	35 €	75 €
Ausspucken von Kaugummis	25 €	55 €
Wildes Urinieren	35 €	55 €
Tierfutter auslegen	15 €	35 €
Wildes Plakatieren	55 €	75 €
Verschmutzungen, die nicht durch vorstehende Punkte erfüllt werden.	Nach Ermessen	Nach Ermessen

Die Textversion finden Sie: [hier](#).